

Baudenkmäler

E-2-73-111-1 **Ensemble Stadtplatz.** Das Ensemble umfasst die Platzrandbebauung des Stadtplatzes von Abensberg. Der etwa dreieckige kleine Marktplatz nimmt die drei Hauptstraßenzüge auf, die von Regensburg, von Freising/München und von Kelheim in die 1143 zuerst genannte Siedlung führen, die sich im Schutz der Burg der Grafen von Abensberg zum Markt entwickelte und um 1400 Stadtrechte erhielt. Ein vierter, innerstädtischer Straßenzug stellt die Verbindung zu der nach dem Aussterben der Grafen 1485 verwaisten, im 30jährigen Krieg weitgehend zerstörten und danach weiter verfallenen weitläufigen Burganlage her. Der Platz ist von meist dreigeschossigen, im Kern oft dem 16./17. Jh. entstammenden bürgerlichen Giebelhäusern umbaut, deren Fassaden z.T. in Formen des Barocks und des Historismus des 19. Jh. neu gestaltet worden sind. Der spätgotische Giebelbau des Rathauses und der Anfang des 20. Jh. in historisierenden Formen errichtete große Brauereigasthof an der Ostseite setzen die dominierenden Akzente im Platzbild.

Abensstraße 9; Abensstraße 11; Abensstraße 13; Abensstraße 15; Abensstraße 17; Abensstraße 21; Abensstraße 23; Abensstraße 25; Abensstraße 27; Am Stadtgraben 8; Am Stadtgraben 10; Aventinusplatz; Aventinusplatz 2; Aventinusplatz 2 a; Aventinusplatz 4; Aventinusplatz 6; Babostraße 21; Baderstraße; Baderstraße 12; Gerzergassl; Graf-Niclas-Straße; Graf-Niclas-Straße 2; Graf-Niclas-Straße 4; Laubengasse; Nähe Abensstraße; Nähe Am Stadtgraben; Nähe Graf-Niclas-Straße; Nähe Max-Bronold-Straße; Nähe Regensburger Torplatz; Nähe Stadtgraben; Nähe Theoderichstraße; Nähe Von-Hazzi-Straße; Theoderichstraße 3; Theoderichstraße 3 a; Theoderichstraße 7; Theoderichstraße 11; Von-Hazzi-Straße 2; Von-Hazzi-Straße 4; Von-Hazzi-Straße 6; Von-Hazzi-Straße 8; Von-Hazzi-Straße 14; Walterfingerstraße 2; Walterfingerstraße 4 a; Zwischen Babostraße u. Baderstraße; Graf-Niclas-Straße 1; Nähe Walterfingerstraße; Nähe Baderstraße; Von-Hazzi-Straße 10; Von-Hazzi-Straße 30. Stadtbefestigung, Anlage des Berings in der 2. Hälfte 14. Jh., ehem. angeblich durch 32 Türme verstärkt, verbunden mit der Burgbefestigung in der Südostecke der Stadt, hier die Außenbefestigungsmauern und Flankierungstürme der Burg, auf das 13. Jh. zurückgehend: Ringmauer, unregelmäßiges Bruchsteinmauerwerk, Mauerreste erhalten im Osten und Norden im Bereich der Straße Am Stadtgraben 6 bis Schmidgasse 7 und Am Stadtgraben 14 bis Ulrichstraße 3, Ringmauerreste ebenso erhalten im Westen zwischen Von-Hazzi-Straße 4-38 (zweigeschossig im Bereich Von-Hazzi-Straße 6-8 und 16-20) sowie Baderstraße 2-12, im Süden Reste erhalten zwischen Südwesteckturm (sog. Maderturm) und Baderstraße 12, ebenso von Baderstraße 9 bis Gerzergassl 1, von Babostraße 21 bis Graf-Niclas-Straße 4, sowie (zweigeschossig) von Graf-Niclas-Straße 1 bis Aventinusplatz 6 (hier Übergang in Befestigung der Burg/Schloss), im Osten Mauerreste zwischen Theoderichstraße 5-13, Mauer in Häuser integriert bei Von-Hazzi-Straße 14, Hofgebäude Baderstraße 12, Graf-Niclas-Straße 4, Hofgebäude Graf-Niclas-Straße 1, Hofgebäude Theoderichstraße 11. Insgesamt 22 Türme bzw. Turmreste aus Bruchsteinmauerwerk erhalten: Rest eines Rechteckturms (bei Mahlergasse 8), zweigeschossig, heute mit Pultdach abgeschlossen; Rest eines Rechteckturms (Am Stadtgraben 8), heute mit Bretterverkleidung und mit Pultdach abgeschlossen; Rest eines Schalenturms bei Am Stadtgraben 14, 2. Hälfte 14. Jh., heute mit Pultdach abgeschlossen; Rest eines Schalenturms nördlich von Ulrichstraße 11, oberer Bereich rekonstruiert und mit Pultdach abgeschlossen; Rest eines Rechteckturms nördlich Ulrichstraße 5, zweigeschossig, großteils rekonstruiert und mit Pultdach abgeschlossen; Rest eines Schalenturms bei Von-Hazzi-Straße 4, zweigeschossig; Rest eines Schalenturms bei Von-Hazzi-Straße 10, zweigeschossig, heute mit Pultdach abgeschlossen und in Wohngebäude Von-Hazzi-Straße 14 integriert; Reste von zwei Schalentürmen bei Von-Hazzi-Straße 20 und bei Von-Hazzi-Straße 24; Schalenturm, zweigeschossig, in Wohngebäude Von Hazzi-Straße 30 integriert und mit Kegeldach abgeschlossen; Reste von vier Schalentürmen bei Von-Hazzi-Str. 36, bei Von-Hazzi-Straße 44, bei Baderstraße 8, bei Baderstraße 12; südwestlicher Eckturm (sog. Maderturm) bei Abensstraße 9, zweigeschossiger Rundturm mit Spitzhelm und Zwerchgiebeln, 1967 rekonstruiert; Rechteckturm bei Baderstraße 12, zweigeschossig mit Kegeldach, in Rundform übergehend, mit segmentbogiger Toröffnung, oberer Teil wohl rekonstruiert; Schalenturm bei Baderstraße 11, zweigeschossig mit Kegeldach; Rechteckturm (Babostraße 21), zweigeschossig, heute mit Pultdach abgeschlossen; Schalenturm (Graf-Niclas-Straße 1), zweigeschossig mit Kegeldach; Schalenturm bei Theoderichstraße 13, zweigeschossig, in Hofgebäude von Theoderichstraße 11 integriert; Schalenturm bei Theoderichstraße 11, im Hofgebäude integriert; Rest eines

Schalenturms, zweigeschossig, heute in Wohngebäude Theoderichstraße 7 integriert; Stadtgraben- bzw. Weiheranlagen, der Burg vorgelagert, 13./14. Jh.
nachqualifiziert

D-2-73-111-91 **Abensstraße 21.** Ehem. Speichergebäude, eingeschossiger Bau mit Steildach und Schleppgauben, zur westlichen Giebelseite segmentbogig abgeschlossene Toröffnungen, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-2-73-111-69 **Allersdorf 11.** Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt, Saalkirche mit Satteldach und eingezogenem fünfseitig geschlossenem Chor, polygonal abgeschlossene Querarme, um 1600, Umbau 1712 ff., Chorflankenturm mit Glockenhaube, romanisch, 1. Hälfte 13. Jh., mit barockem Aufbau, 1712; mit Ausstattung; zehn Kapellen, kranzförmig um die Kirche angeordnet, kleine Halbwalmdachbauten mit Schweifgiebeln und pilastergeschmückten offenen Vorhallen, um 1712; mit Ausstattung; Wallfahrtspriesterhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Segmentbogenfenstern und Sohlbankgesims, 2. Hälfte 19. Jh., mit Vorgarten und Einfriedung; Seelenkapelle, Halbwalmdachbau mit offener Vorhalle, kleine spitzbogige Lanzetten, 16. Jh.; Kirchhofummauerung, mit eingelassenen Grabdenkmälern des 17. bis 19. Jh., wohl 18./19. Jh., und Freitreppenanlage, 1896; ehem. Bründlkapelle, seit 1893 Lourdesgrotte, offener Satteldachbau mit Schweifgiebel, um 1712, am Fuß des Abhangs nahe dem Abensufer.
nachqualifiziert

D-2-73-111-4 **Aunkofener Straße 8; Aunkofener Straße 10.** Gasthaus, traufständiger zweigeschossiger Satteldachbau mit Schweifgiebeln und eingeschossiger Auslucht, 18./19. Jh.; Bruchsteinmauer zur Aunkofener Straße, wohl 18./19. Jh.
nachqualifiziert

D-2-73-111-5 **Aunkofener Straße 16; Aunkofener Straße 18; Aunkofener Straße 10 a.** Kath. Friedhofskapelle St. Peter, Saalkirche mit Steildach und eingezogener halbrunder Chorapsis, 12./13. Jh., Chorturm und Barockisierung des Langhauses, Ende 17. Jh., Spitzhelm wohl 19. Jh.; mit Ausstattung; ehem. Siechenhaus, westlich an die Friedhofskapelle anschließend, zweigeschossiger Satteldachbau, 17./18. Jh.; Teile der Friedhofsmauer aus Bruchstein, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert

D-2-73-111-74 **Aunkofener Straße 40.** Kath. Kirche Mariä Himmelfahrt, Saalkirche mit Steildach und dreiseitig geschlossenem Chor, wuchtiger Flankenturm mit Steildach nach Süden, Chor und Turm um 1450, Langhaus barock, auf romanischer Grundlage; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, unregelmäßiges Bruchsteinmauerwerk mit Ziegelbruch; Seelenkapelle, eingeschossiger Satteldachbau, wohl 1. Hälfte 16. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-73-111-10** **Aventinusplatz.** Denkmal, Standfigur des Geschichtsschreibers Johann Turmayr, gen. Aventinus (1477-1534), in Renaissancetracht und Denkerpose, auf Postament mit Inschrift, Stufensockel, 1861 von Maximilian Puille.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-7** **Aventinusplatz 2.** Sog. Freihaus, Eckhaus, mächtiger dreigeschossiger Satteldachbau mit Schleppegauben und polygonalem Eckturm, 17./18. Jh., auf spätmittelalterlicher Grundlage; Nischenfigur Patrona Bavariae, Holz, um 1720.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-8** **Aventinusplatz 4.** Ehem. zum Schloss gehöriges Wirtschaftsgebäude, zweigeschossiger Steildachbau mit zweigeschossiger Auslucht, wohl 16./17. Jh., ausgebaut zum Wohnhaus um 1930/40.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-9** **Aventinusplatz 6; Nähe Max-Bronold-Straße.** Schloss Abensberg, die Burg 1256 zuerst genannt: Hauptburg, nach den Zerstörungen des 30jährigen Krieges nur Reste des 13./14. Jh. erhalten, Reste der Ringmauern und Flankierungstürme; Zwinger, Walmdachbau an der Südseite, im Kern 16./17. Jh.; Schloss, ab 1799 Landgericht, auf den Resten der ehem. Vorburg, Ostflügel, etwa rechteckige Anlage, von der Hauptburg durch tiefen Graben getrennt, dreigeschossiger Trakt mit Schopfwalmdach, 18./19. Jh., im Kern mittelalterlich, an der Nord- und Westseite zweigeschossige Trakte mit Satteldächern, Nordflügel, im Sockelbereich Reste von Buckelquadermauerwerk, mit Ädikulaportal nach Norden, hofseitig Erdgeschossarkaden, nach Süden dreigeschossiger Kopfbau mit Mansardwalmdach, 16./17. Jh., im Kern mittelalterlich; an der Nordostecke Flankierungsturm, mit Buckelquadern verblendet, 13./14. Jh.; am Südbering spätgotischer Halbrundturm, als Scharnier zwischen den beiden Schlossflügeln; Brücke über den Burggraben zum Schloss, dreibogig, Ziegelmauerwerk auf Bruchsteinsockel, 1850.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-11** **Babostraße 1.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger traufständiger Kleinbau mit Flachdach und Ziergiebel, 16./17. Jh., Fassadengliederung in Neorenaissanceformen, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-12** **Babostraße 2.** Bürgerhaus, stattlicher dreigeschossiger Satteldachbau mit geknicktem Schweifgiebel und Putzstreifengliederung, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-13** **Babostraße 8.** Ehem. Gasthaus Betzlbräu, zweigeschossiger Steildachbau mit Schleppegauben, dreipassförmige Aufzugsluke im Giebel, traufständiger Flügel mit Torbogen, 18. Jh., Anfang 20. Jh. barockisierend erneuert.
nachqualifiziert

- D-2-73-111-14** **Babostraße 11.** Wohn- und Geschäftshaus, aus zwei gestaffelten Giebelbauten des 17./18. Jh. bestehend, zweigeschossig mit Steildächern, zweigeschossiger Eckerker, Putzstreifengliederung im Giebelbereich, Jugendstilfassade von 1909.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-15** **Babostraße 21.** Ehem. Zoll- und Waaghaus, kleiner eingeschossiger Zweiflügelbau mit Satteldach, Zwerchgiebel mit Zinnen, neugotisch, wohl 1907; Wappentafel von 1348 im Südgiebel.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-19** **Badhausstraße 11.** Ehem. Badhaus, Schwefelbad, zweigeschossiger Steildachbau, Dachtragwerk 1721 (dendro.dat.), Eckturm mit polygonalem Obergeschoss und Spitzhelm, 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-20** **Barbaraplatz 1.** Kath. Pfarrkirche St. Barbara, dreischiffige Hallenkirche mit Steildach, mit eingezogenem, fünfseitig geschlossenem Chor und Chorflankenturm, 2. Hälfte 15. Jh., Turmaufbau mit Pilastrierung und Spitzhelm barock, 1762; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-21** **Barbaraplatz 2.** Ehem. Handwerkerhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-78** **Cabriniahaus 1.** Ehem. Schloss, heute Jugend- und Behindertenhilfe; Wasserschlossanlage, dreigeschossiger Vierflügelbau mit Walmdach, viergeschossige runde Ecktürme, im Obergeschoss polygonal, mit wuchtigen Zwiebelhauben, 1694/1696, auf älterer Grundlage, bauliche Veränderungen 1921; mit Ausstattung; Schlossgraben, mit umlaufender Balustrade, wohl 18. Jh.; Schlossbrücke, Zweibogenkonstruktion mit massiver Brüstung, wohl 1694/96; südlich ehem. Stallungen, zweiflügeliger Längstrakt, eingeschossig mit Walmdach, 17./18. Jh.; östlich ehem. Brauerei- und Verwaltergebäude, heute sog. Cabriniahaus, Längstrakt mit Stummelflügeln nach Norden, zweigeschossig mit Walmdach und mächtigem Kranzgesims, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-25** **Dollingerstraße 6.** Apotheke, Eckhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Schweifgiebel, Schulterbogen-Öffnungen im Erdgeschoss, nach Norden zurücktreppender Anbau mit Schleppdach, Türsturz bez. 1747.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-26** **Dollingerstraße 18.** Sog. Herzogskasten, jetzt Stadtmuseum, mächtiger dreigeschossiger Steildachbau mit spitzbogigem Portal und spitzbogigen Aufzugsöffnungen, spätmittelalterlich.
nachqualifiziert

- D-2-73-111-28 Eisenmeierstraße 3.** Wohnhaus, zweiflügeliger und eineinhalbgeschossiger Mansardgiebeldachbau, traufseitig mit großem Atelierfenster, Reformstil, 1914.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-73 Fürst; Kr KEH 19.** Bildstock, rechteckiger Aufbau mit pyramidalem Abschluss, auf Postament, spitzbogige Bildfelder, spätgotisch; an der Straße nach Abensberg.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-83 Herrenstraße 1.** Pfarrhof, zweigeschossiger Walmdachbau mit abgerundeten Ecken, Zwerchhaus mit Aufzugsluke zur östlichen Traufseite, bez. 1735, zweigeschossige halbrunde Auslucht nach Südwesten aus späterer Entstehungszeit.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-84 Herrenstraße 3; Herrenstraße 1.** Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, dreischiffige flachgedeckte Pfeilerbasilika mit eingezogenem fünfseitig geschlossenem Chor, schlanker Flankenturm mit Spitzhelm, neugotisch, 1905/09 von Heinrich Hauberrisser; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-75 Holzharlanden 6.** Kath. Kirche St. Katharina, Saalkirche mit Satteldach und eingezogenem, fünfseitig geschlossenem Chor, barocker Neubau von 1711, Chorscheitelturm, mit älterem Unterbau, 1712 um das Polyongeschoss mit Zwiebelhaube erhöht; mit Ausstattung; Friedhofstor, mit Pilasterrahmung und Dreiecksgiebel, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-31 Karmelitenplatz 5; Karmelitenplatz 7; Osterriedergasse 4; Osterriedergasse 6; Adolf-Kolping-Platz 1; Osterriedergasse 2; Osterriedergasse 8; Osterriedergasse 10; Osterriedergasse 15.** Ehem. Karmeliten-Kloster: Ehem. Karmeliten-Klosterkirche Unsere Liebe Frau, dreischiffige Pfeilerbasilika mit Steildach und eingezogenem Kastenchor, 1. Hälfte 15. Jh., barockisiert 1710/11, Erweiterung nach Osten durch Sakristei, in der Achse des Chors, Saalbau mit Steildach und äußeren Strebepfeilern, dreiseitig geschlossen, 1710 ff.; mit Ausstattung; Josephskapelle, vom Ostjoch des südlichen Seitenschiffs ausgehend und mit der Ostseite an den Westflügel des Kreuzgangs angelehnt, longitudinaler Saalbau mit Satteldach, 1697; Kreuzgang, über annähernd quadratischem Grundriss, mit Rippengewölben, 2. Hälfte 14. Jh., südlich an den Chor anstoßend; Klostergebäude, Längstrakte mit Walmdächern, Westflügel dreigeschossig mit Schweifgiebel, Südflügel, dreigeschossig mit übergiebeltem Risalit, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-32 Karmelitenplatz 9.** Bürgerhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Putzstreifenrahmung, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-73-111-33** **Karmelitenplatz 11.** Bürgerhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit kastenförmigem Eckerker, Aufzugsarm im Giebel, darunter Aufzugsöffnungen, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-70** **Kirchenweg 3.** Kath. Kirche St. Stephan, Saalkirche mit Satteldach, wenig eingezogener fünfseitig geschlossener Chor, Dachreiter mit Zwiebelhaube, 1753; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-87** **Kirchplatz 5.** Kath. Kirche St. Gallus, doppelgeschossige Saalkirche mit Steildach und eingezogenem Kastenchor, Chorturm mit Glockenhaube, romanisch, frühes 13. Jh., Erweiterung des Langhauses und Erhöhung des Turmes Ende 17. Jh.; mit Ausstattung; befestigter Friedhof mit romanischem Friedhofstor nach Süden, südliche Teile der Einfriedungsmauern mittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-86** **Kr KEH 19; Linsberg.** Steinkreuze, drei Steinkreuze mit Darstellung des Gekreuzigten (Mitte) und den Schächern, seitliche Kreuze T-förmig, 16./17. Jh.; an der Straße nach Abensberg.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-77** **Lehenfeld.** Wegkapelle, kleiner Satteldachbau mit dreiseitigem Schluss und Dachreiter, neugotisch, 1906; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-35** **Max-Bronold-Straße 11.** Villa, zweigeschossiger Walmdachbau mit übergiebeltem Risalit, Erkertürmchen und mehreren Dachreitern, Neubarock, bez. 1903.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-37** **Münchener Straße 3.** Wohnhaus, ehem. Rotgerberei, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerk im oberen Geschoss, 17./18. Jh.; Wirtschaftsgebäude, eingeschossiger Satteldachbau, Querhaus mit Schopfwalmdach, zwei Toreinfahrten, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-38** **Münchener Straße 13.** Villa, zweieinhalbgeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Zwerchhaus, Fassadengliederung Neurenaissance, um 1900.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-36** **Nähe Max-Bronold-Straße.** Stadtgraben- bzw. Weiheranlagen, der Burg vorgelagert, 13./14. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-41** **Osterriedergasse 12; Von-Hazzi-Straße 1 b.** Ehem. Klosterbäckerei, zweigeschossiger Walmdachbau, mit mittlerem Putzband und ausgekehrter Ecke, 17./18. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-73-111-42** **Regensburger Straße 1; Regensburger Straße 3.** Gasthaus, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit originellen korbbogigen Fensterabschlüssen und Eckquaderungen, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-76** **Schlott.** Bildstock, vierseitiges Gehäuse mit Blendbögen und Pyramidendach, auf hohem Steinsockel, bez. 1490, Bildreliefs, 2. Hälfte 20. Jh.; am Weg nach Abensberg.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-44** **Stadtplatz 1.** Rathaus, dreigeschossiger Satteldachbau mit spitzbogigen Fenster- und Türöffnungen im Erdgeschoss, spätgotisch, Renaissance-Wellengiebel und barocker Dachreiter, umgebaut und erneuert 1926.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-27** **Stadtplatz 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit spätklassizistischer Fassadengliederung, nach Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-45** **Stadtplatz 2.** Gasthof und ehem. Brauerei Kuchlbauer, langgestreckter, dreigeschossiger, unregelmäßiger Gruppenbau mit Steildächern und Zwerchgiebeln, zwei- und dreigeschossige Rückgebäude mit Mansard- und Walmdächern, Neurenaissance, nach 1904.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-46** **Stadtplatz 3.** Bürgerhaus, stattlicher dreigeschossiger Satteldachbau mit reicher Putzgliederung, 17. Jh., Mitte 19. Jh. überarbeitet; Rückgebäude, zweigeschossiger Bau, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-47** **Stadtplatz 4.** Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiger Satteldachbau, 2. Obergeschoss und Treppengiebel 1861, Kernbau wohl barock.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-48** **Stadtplatz 13.** Erinnerungstafel, am Standort des ehem. Geburtshauses von Johann Turmayr, gen. Aventinus (1477-1534), 1877.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-49** **Stadtplatz 15.** Sog. Silberkramerhaus, Bürgerhaus, zweieinhalbgeschossiger Satteldachbau mit reichem Treppengiebel und polygonalem Eckerkerturm, neugotisch, 1853, im Kern 16./17. Jh.; Muttergottesfigur mit Baldachin, 1853 von Gallus Weber.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-52** **Starkstraße 7.** Wohnhaus, ehem. Handwerkerhaus, traufständiger und zweigeschossiger Satteldachbau, 1622 (dendro.dat.), Dach 1701 (dendro.dat.), Überformungen in der 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-73-111-55** **Theoderichstraße 11.** Pfarrhof, dreiflügeliger zweigeschossiger Traufseitbau mit Satteldach, Seitenflügel mit Walmdach und korbbogiger Toreinfahrt, wohl Ende 18. Jh.; Wirtschaftsgebäude, zweigeschossiger traufständiger Bau mit Greddach zur Hofseite; Rest der Stadtmauer und zwei Schalentürme, spätmittelalterlich, in den Bau des Pfarrheims einbezogen.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-57** **Ulrichstraße 37.** Gasthof, zweigeschossiger und traufständiger Steildachbau mit zweigeschossiger Auslucht nach Westen, bez. 1792.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-88** **Unterhörnbach 18.** Kath. Kirche St. Georg, Saalkirche mit Satteldach und leicht eingezogenem fünfseitig geschlossenem Chor, Flankenturm mit Satteldach nach Norden, mit spitzbogigen Fenstern und Portal, gotisch, auf älterer Grundlage; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-82** **Vitusplatz 1.** Kath. Pfarrkirche St. Vitus, Saalkirche mit Satteldach und eingezogenem, fünfseitig geschlossenem Chor, mit Chorscheitelturm, 1719/21, Turmunterbau mittelalterlich; mit Ausstattung; Seelenkapelle, jetzt Kriegergedenkstätte für die Gefallenen beider Weltkriege, rechteckiger Bau mit Satteldach und Pilasterrahmung zur Giebelseite, 18. Jh.; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-60** **Von-Hazzi-Straße 14.** Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Halbwalmdachbau, in die Stadtmauer eingestellt, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-63** **Weinbergerstraße 2.** Bürgerhaus, ehem. Gasthaus, Eckhaus, stattlicher dreigeschossiger Satteldachbau mit Giebel zum Stadtplatz, mit drei eingeschossigen Konsolerkern, um die Mitte des 19. Jh. gotisierend erneuert, im Kern 16./17. Jh.; Inschrifttafel am Westerkor zum Gedenken an den Würzburger Weihbischof Stephan Weinberger (1624-1703).
nachqualifiziert
- D-2-73-111-90** **Weinbergerstraße 4.** Ehem. Brauerei, später Weinhandlung, Eckhaus, zweigeschossiger traufständiger Walmdachbau mit rundbogig abschließenden Lanzettfenstern im Erdgeschoss, im Kern 17. Jh., Veränderungen des 19. und frühen 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-66** **Weinbergerstraße 10.** Wohnhaus, ehem. Schmiede, zweigeschossiger Eckbau mit Satteldach und Schweifgiebel, zu beiden Traufseiten Zwerchgiebel, Konsolbalkon zur Ostseite, neubarock, um 1905.
nachqualifiziert

- D-2-73-111-67** **Weinbergerstraße 14 a.** Regensburger Tor, dreigeschossiger Torturm mit Satteldach und segmentbogiger Durchfahrt, spätmittelalterlich (genannt 1399), 1972 verändert.
nachqualifiziert
- D-2-73-111-68** **Weinbergerstraße 17.** Ehem. Wohnhaus, schmaler dreigeschossiger Massivbau im Anschluss an das Regensburger Tor, Flachdach mit Zinnenbrüstung, 18./19. Jh.; einbezogene Teile der Stadtmauer, 13./14. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 59

Bodendenkmäler

- D-2-7037-0049** Straße der römischen Kaiserzeit (Weltenburg Am Galget-Regensburg) mit begleitenden Materialentnahmegruben.
nachqualifiziert
- D-2-7136-0001** Ehem. Befestigung des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7136-0002** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. Siedlung der Altheimer Gruppe, der Bronze-, Urnenfelder-, Latène- und römischen Kaiserzeit. Verhüttungsplatz der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7136-0006** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7136-0007** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7136-0008** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7136-0009** Verebnete Grabhügel der mittleren Bronzezeit, Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7136-0010** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung und verebnete vorgeschichtliche Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-2-7136-0011** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7136-0012** Verebnete Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7136-0013** Freilandstation des Paläolithikums und Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-2-7136-0014** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7136-0015** Freilandstation des Paläolithikums und Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums und der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7136-0016** Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7136-0017** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7136-0018** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7136-0019** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7136-0020** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7136-0023** Dammstück der Römerstraße Eining-Regensburg.
nachqualifiziert
- D-2-7136-0058** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7136-0232** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung und verebnete vorgeschichtliche Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-2-7136-0233** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7136-0237** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7136-0258** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Gallus in Sandharlanden, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen sowie der aufgelassene historische Ortsfriedhof.
nachqualifiziert
- D-2-7136-0270** Siedlung der mittleren Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7136-0321** Schürfrubenfelder vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher bzw. neuzeitlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7137-0001** Turmhügel des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0002** Frühmittelalterliches Reihengräberfeld.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0003** Siedlung der mittleren Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0007** Verebnetes Grabenwerk und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0010** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0012** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0013** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0015** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0017** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0018** Grabhügel und Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0021** Siedlung und Silexabbaurevier des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0025** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0026** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0027** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0028** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0029** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7137-0030** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0031** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0032** Siedlung und Silexabbaustelle vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0033** Siedlung, Silexabbaustelle und verebnetes viereckiges Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0034** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0035** Grabhügel der mittleren Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0036** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0037** Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0038** Dammstück der Römerstraße Eining-Regensburg.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0039** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0040** Siedlung des Spätneolithikums.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0041** Villa rustica der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0042** Siedlung der älteren Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0044** Verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0045** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7137-0046** Frühmittelalterliches Reihengräberfeld.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0047** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0048** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0049** Verebnete Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0050** Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0051** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0052** Verebnete vorgeschichtliche Grabhügel und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0053** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0054** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0055** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0056** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0057** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0058** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0059** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0060** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7137-0061** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0062** Siedlung und verebnetes rundes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0063** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0064** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0065** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0066** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0067** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0068** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0069** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. Schlagplatz des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0070** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0071** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0072** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0073** Grabhügel der mittleren Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0074** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0075** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0113** Teilstück der Römerstraße Eining-Regensburg.
nachqualifiziert

- D-2-7137-0191** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0201** Verebnete vorgeschichtliche Grabhügel und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0202** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0222** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0223** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0224** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0225** Verebnete Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0228** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0242** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Karmeliten-Klosters mit der ehem. Karmeliten-Klosterkirche Unsere Liebe Frau in Abensberg, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0244** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Vitus in Offenstetten, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0246** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Siedlungsteile in der historischen Altstadt von Abensberg.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0247** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Barbara in Abensberg, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen sowie der aufgelassene historische Ortsfriedhof.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0248** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Schlosses in Abensberg, zuvor mittelalterliche Burg.
nachqualifiziert

- D-2-7137-0249** Untertägige Befunde im Bereich der spätmittelalterlichen Stadtbefestigung von Abensberg.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0250** Untertägige Befunde im Bereich des abgebrochenen Abenstores der spätmittelalterlichen Befestigung von Abensberg.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0251** Untertägige Befunde des abgebrochenen Aunkofener Tores der spätmittelalterlichen Befestigung von Abensberg.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0252** Untertägige Befunde im Bereich des Regensburger Tores der spätmittelalterlichen Befestigung von Abensberg.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0254** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt mit Kapellenkranz, Bründlkapelle und Wallfahrtspriesterhaus in Allersdorf, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0255** Mittelalterliche bzw. neuzeitliche Wüstung "Schwaigholzen".
nachqualifiziert
- D-2-7137-0258** Mittelalterliche bzw. neuzeitliche Wüstung Bruckhof.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0262** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche Mariä Himmelfahrt ("Liebfrauenkirche") in Aunkofen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen sowie der aufgelassene historische Ortsfriedhof.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0263** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Friedhofskapelle St. Peter in Aunkofen und dem ehem. Leprosenhaus, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0265** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Stephan in Arnhofen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert

- D-2-7137-0269** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus in Pullach, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0272** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Abensbrücke in Abensberg.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0274** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Katharina in Holzharlanden, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0277** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Schlosses in Offenstetten, zuvor mittelalterliche Niederungsburg.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0279** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Badhauses (Schwefelbad) in Abensberg.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0324** Mittelalterliche bzw. frühneuzeitliche Wüstung "Schafhof".
nachqualifiziert
- D-2-7137-0329** Silexabbaustelle vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0332** Station des Paläolithikums und Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0333** Station des Jung- oder Spätpaläolithikums.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0339** Silexabbaustelle vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7137-0352** Siedlung der Urnenfelderzeit...
nachqualifiziert
- D-2-7137-0354** Schürfgrubenfelder vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher bzw. neuzeitlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7237-0001** Brandgräber der späten Bronze- und älteren Urnenfelderzeit, Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7237-0002** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7237-0003** Verebnetes viereckiges Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7237-0004** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7237-0005** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7237-0128** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7237-0205** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Georg in Unterhörlbach, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 130